

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Albert Becker:

„Erquickte mich mit deinem Licht“, Chorlied. Werk 29, Nr. 5.

Erquickte mich mit deinem Licht,
Mit Freud' vor deinem Angesicht,
Und bleibe immer, Herr, bei mir,
Und laß mich stille sein in dir.

Ach, wie so gern hätt' ich dich lieb!
Herr, deinen Geist mir dazu gib,
Und nimm dich deines Kindleins an,
Daß fromm es dir nur leben kann.

So laß mich geh'n an deiner Hand
Und führe mich ins Vaterland,
Und winkt die stille Abendruh',
Dann drück' mir selbst die Augen zu.

G. W. Schulze.

6. Seb. Bach:

„O Jesulein süß, o Jesulein mild“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

O Jesulein süß, o Jesulein mild,
Des Vaters Will'n hast du erfüllt;
Bist kommen aus dem Himmelreich,
Uns armen Menschen worden gleich,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild,
Des Vaters Zorn hast du gestillt;
Du zahlst für uns all' unsre Schuld
Und schaffst uns deines Vaters Huld,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

7. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Im Advent“, achtstimmiger Chor. Werk 79, Nr. 5.

Lasset uns frohlocken, es nahet der Heiland, den Gott uns verheißen.
Der Name des Herrn sei gelobet in Ewigkeit. Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Eva Pläschke-von der Osten, Agl. Kammerfängerin (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Sonnabend den 19. Dezember, abends 8 Uhr, in der Kreuzkirche:

Weihnachtsoratorium von Bach.

Soli: Helga Petri, Kammerfängerin Rahm-Kennebaum, Kammerfänger Pinst,
Hofopernfänger Zottmayr, Hofkonzertmeister Bärtich u. a.

Chor: Bachverein und Kreuzchor. · Gewerbehaus-Orchester.

Karten bei F. Ries.